

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 28.01.2020
3. Bekanntgaben
- 3.1 Bericht Abstimmung Partnerschaftsfeier 30 Jahre Bockau
- 3.2 Kostenaufstellung Neujahrskonzert am 05.01.2020
- 3.3 Abrechnung Stiftsbasilikakonzerte 2019
- 3.4 öffentliches WC am Bärenlochbike
- 3.5 Änderung der Öffnungszeiten im Freibad, Antrag H. Gögelein
4. Lagerhütte am Bärenlochbike
5. Verkauf alte Mobilfunkanlage
6. Planung 2. Deocar-Markt 2021
7. Preisliste Wiederbeschaffung Besteck, Geschirr und Gläser Stadtschloss
8. Anfragen
- 8.1 Anfrage von Ausschussmitglied Robert Buckel: Öffnung Behinderten WC im Stadtschloss
9. Bürgeranfragen
- 9.1 Bürgeranfrage von Johannes Hertlein:

Öffentliche Sitzung vom 18.02.2020

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaft. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaft beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 28.01.2020

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.01.2020 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

3. Bekanntgaben

3.1 Bericht Abstimmung Partnerschaftsfeier 30 Jahre Bockau

Sachverhalt:

Herr Brandl berichtet über das Gespräch zur Abstimmung der Partnerschaftsfeier. Der vorläufig geplante Ablauf ist im RIS hinterlegt.

3.2 Kostenaufstellung Neujahrskonzert am 05.01.2020

Sachverhalt:

Das diesjährige Neujahrskonzert am Sonntag, den 05.01.2020 um 17:00 Uhr, fand unter dem Motto „Wiener Melange“ statt. Die Erzgebirgische Philharmonie Aue präsentierte unter der Leitung von Naoshi Takahashi ein buntes Programm von Walzern und Polkas. Der unterhaltsame Moderator Jörg Simmat führte gewohnt charmant durch den Abend und die Mezzosopranistin Anna Bineta Diouf verzauberte zum wiederholten Male das Publikum. Zu diesem sehr gelungenen Konzertabend kamen 330 Besucher. (2019: 298 Besucher).

Kostenaufstellung Neujahrskonzert

2020

3320.7000

Gesamteinnahmen : 330 Besucher !		3.718,00 €
Orchester	3.500,00 €	
Fahrtkosten	570,00 €	
Getränke für Orchester und 14 Ehrengäste	81,10 €	
3 x 8,-- Bocksbeutel für Solisten, Moderator, Dirigent	24,00 €	
3 x 15,-- Blumensträuße für Solisten, Moderator, Dirigent	45,00 €	
GEMA	ca. 160,00 €	
Gesamtausgaben:		4.220,10 €
Defizit		- 502,10 €

Finanzielle Auswirkungen:

HHST.: 3320.7000

3.3 Abrechnung Stiftsbasilikakonzerte 2019

Sachverhalt:

Herr Stefan Ubl vom Trägerkreis der Stiftsbasilikakonzerte, hat die endgültige Abrechnung der Stiftsbasilikakonzerte für 2019 bei der Stadt Herrieden eingereicht. Die Erläuterung wird noch in der Sitzung bekanntgegeben und an das Protokoll angehängt.

Die Ergebnisse der einzelnen Konzerte stellen sich wie folgt dar:

Name	Datum	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
		3320.1770		
		3320.1100	3320.700 0	
Druckkosten für Programmhefte Rechnung Onlineprinters GmbH			501,95 €	-501,95 €
Einnahmen für Anzeigen im Programmheft		1.300,00 €		1.300,00 €
Tourismusverband Franken e.V. Auftrag "Musikzauber Franken"			309,40 €	309,40 €
Windsbacher Knabenchor	23.03.2019	4.888,00 €		
Kammerer (Plakate)			258,23 €	
Windsbacher Knabenchor			6.500,00 €	
Verpflegung (Bayer, Kath. Pfarrheim)			564,90 €	
Vogl (Auslagen Karten, Vorverkauf)			93,99 €	-2.529,12 €
Alphorn-Konzert	19.05.2019	1.380,00 €		
Hopp Karl-Dieter (Gage)			900,00 €	
Kammerer (Plakate)			144,88 €	335,12 €
Amadeus-Chor "Desiderium Pacis"	29.09.2019	1.275,00 €		
Amadeus-Chor e.V. Martin Schlögl			1.000,00 €	
Kammerer (Plakate)			144,88 €	130,12 €
Gospelchor Leutershausen	10.11.2019	5.122,00 €		
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersh.			1.000,00 €	
Kammerer (Plakate)			144,88 €	3.977,12 €
Weihnachtskonzert	29.12.2019	2.595,10 €		
Kath. Ki.stift./bar an Teilnehmer			2.850,00 €	
Kammerer (Plakate)			144,88 €	
Orgelmanufaktur Lutz			393,06 €	-399,78 €
Gesamtergebnis		16.560,10 €	14.951,05 €	1.609,05 €

Finanzielle Auswirkungen:

HHST.: 3320.7000

3.4 öffentliches WC am Bärenlochbike

Sachverhalt:

In der Sitzung des JKSTP-Ausschusses am 15.10.2019 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Anschluss eines öffentlichen WC's an die Abwassergrube der Bärenlochhütte möglich ist.

Bei einer Ortsbegehung wurde über einen möglichen Anschluss gesprochen.

Der 1. Vorsitzende des Alpenvereines Herrieden, Herr Kemmetmiller, hat Ende Januar 2020 telefonisch mitgeteilt, dass die Vorstandschaft den Anschluss eines öffentlichen WCs an die Abwassergrube der Bärenlochhütte einstimmig abgelehnt hat.

Die Verwaltung wird sich um eine alternative Lösung bemühen.

3.5 Änderung der Öffnungszeiten im Freibad, Antrag H. Gögelein

Sachverhalt:

In der Sitzung des JKSTP-Ausschusses am 15.10.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, zu einer Besprechung (H. Gögelein, H. Jechnerer, H. Wagner und H. Winterott) einzuladen. Diese Besprechung hat am 27.11.2019 stattgefunden. Es wurde vereinbart, sich im Januar noch einmal zu treffen, um einen Vorschlag für die nächste Sitzung des JKSTP-Ausschusses auszuarbeiten.

Aufgrund der Kündigung von Thomas Wagner wurde mit den Besprechungsteilnehmern (Gögelein, Jechnerer und H. Winterott) vereinbart, mit dem neuen Leiter der Bäderbetriebe ein Gespräch Anfang April 2020 zu führen und das Ergebnis in der Sitzung des JKSTP-Ausschusses am 21.04.2020 vorzustellen.

4. Lagerhütte am Bärenlochbike

Sachverhalt:

In der Sitzung des JKSTP-Ausschusses am 15.10.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, die Machbarkeit für den Bau einer Lagerhütte für das Abstellen der Pflegegeräte für den Mountainbiketrail auf dem Gelände des Alpenvereines zu prüfen. Bei einer Ortsbegehung wurde ein möglicher Standort gefunden.

Der 1. Vorsitzende des Alpenvereines Herrieden, Herr Kemmettmiller, hat Ende Januar 2020 telefonisch bestätigt, dass die Vorstandschaft dem Bau einer Lagerhütte an dem bei der Ortbegehung festgelegten Platz mit einer Gegenstimme zugestimmt hat. Herr Wostratzky vom Bauamt der Stadt Herrieden wurde von Herrn Winterott beauftragt, eine Planskizze und eine Kostenschätzung zu erstellen.

Die Planskizze und die Kostenschätzung werden in der Sitzung vorgestellt und sind im RIS eingestellt.

Beschluss

Der JKSTP-Ausschuss stimmt der Planung zum Bau einer Lagerhütte für das Abstellen der Pflegegeräte für den Mountainbiketrail zu. Die Planskizze und die Kostenschätzung sollen in der nächsten BUL-Sitzung am 31.03.2020 zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

5. Verkauf alte Mobilfunkanlage

Sachverhalt:

Die alte mobile Funkmikrofonanlage (ca. 15 Jahre alt) wurde 2018 durch eine neue Anlage mit Lautsprecher durch die Fa. Rockhouse, Ansbach, zu einem Preis von 1.525,58 € brutto ersetzt.

Die Inhaberin der „Geniesserei“, Frau Katharina Witteck, würde die alte Anlage gerne für Ihre Kneipenquiz Abende erwerben. Die Verwaltung schlägt einen Verkaufspreis von 100,-- € vor.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt dem Verkauf der alten mobilen Funkmikrofonanlage zu einem Verkaufspreis von 100,-- € an Katharina Witteck zu.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

6. Planung 2. Deocar-Markt 2021

Sachverhalt:

Am 12. + 13. Juni 2021 findet der 2. Deocar-Markt Herrieden statt. Andreas Brunner ist der hauptverantwortliche Organisator, unterstützt durch Robert Schwander und aus der Verwaltung durch Anja Schwander und Marion Schönhöfer.

Der 1. Deocar-Markt im Jahr 2017 war überregional eine sehr gute Werbung für Herrieden. Durchweg bekommen wir über die E-Mail-Adresse karldergrossesendetdeocar@herrieden.de bis heute Anfragen von Interessierten, die an diesem 2. Deocar-Markt teilnehmen wollen.

Das gesamte Wochenende bildet unser Kulturwochenende. Freitags ist geplant, IRXN wieder zu engagieren. Das schlechte Abschneiden im Jahr 2017 war dem schlechten Wetter geschuldet. IRXN kosten 1.800 Euro. Beim letzten Engagement verlangten sie 1750 Euro.

Die Kleinkunstbühne Alte Seilerei hat im Jahr 2020 durch das Jubiläumsjahr ein finanziell sehr anspruchsvolles Jahr. 2021 sind auch schon Veranstaltungen in der Vorplanung, sodass finanziell kein Spielraum für diese zusätzliche Veranstaltung da ist. Das Sachgebiet Kultur, bestehend aus Frau Schwander und Frau Schönhöfer ist seit Frühjahr 2019 über die Maßen belastet (Einweihung Stadtschloss, Ehrenbürgerwürde etc mussten neben der über längere Monate dauernden Vakanz im Vorzimmer gestemmt werden).

Frau Schwander hat daher mit der Kleinkunstbühne gesprochen, ob man sich dort vorstellen kann, die Manpower für die Veranstaltung zu stellen. Denn Frau Schwander und Frau Schönhöfer unterstützen das Orgateam Deocar-Markt auf Seiten der Stadt. Die Kleinkunstbühne hat dem zugestimmt. Abendkasse, Getränkeverkauf (und den vorherigen erforderlichen Einkauf der Getränke) und Aufbau kann von der Kleinkunstbühne übernommen werden. Die Einnahmen gehen an die Stadt.

Sonntags könnte dann noch ein Stiftsbasilikakonzert stattfinden. Das würde - das Einverständnis des Ausschusses vorausgesetzt - Frau Schwander und Frau Schönhöfer im jährlich stattfindenden Abstimmungsgespräch mit den Organisatoren der Stiftsbasilikakonzerte so besprochen werden.

Dann wäre der Anteil der Stadt für das Kulturwochenende 2021:

- Kosten für die Bühnenüberdachung in Höhe von 1/3 der Gesamtkosten (da die Nutzung an einem von 3 Tagen erfolgt)
- Gage für die Künstler
- Getränkeeinkauf auf Kommission
- Technik falls erforderlich
- Aufbau der Bühne durch den Bauhof
- Kosten für das jährliche Werbeplakat „Kulturwochenende“ und das Datum auf den Werbebannern

- ggf. Druck Karten IRXN für den Vorverkauf

Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern inkl. Vorverkauf für IRXN und der die Ausgaben für die Getränke am Freitagabend übersteigende Überschuss gehen an die Stadt.

Frau Schwander unterbreitete am 06.02.2020 dem Ersten Bürgermeister diesen Vorschlag, welcher zugestimmt hat, dies so in den Ausschuss einzubringen.

In der Sitzung wurde der Sachverhalt noch durch den Vorschlag von Frau Schwander ergänzt, dass ein etwaiger Gewinn aus der Konzertveranstaltung mit IRXN der Kleinkunsthöhne Alte Seilerei zufließen sollte, da sie die Veranstaltung für die Stadt durchführen.

Diskussionsverlauf:

Das Gremium bittet um eine Kostenaufgliederung des Kulturwochenendes 2020.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften stimmt dem Vorschlag, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu.

Ein etwaiger Gewinn aus der Veranstaltung mit IRXN fließt der Kleinkunsthöhne Alte Seilerei zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

7. Preisliste Wiederbeschaffung Besteck, Geschirr und Gläser Stadtschloss

Sachverhalt:

Stadtmanager Marc Stümmler hat eine Preisliste zu den Wiederbeschaffungskosten für Besteck, Geschirr und Gläser des Stadtschlusses erstellt. Sie ist im RIS hinterlegt und soll in die Anlage 4 der Benutzungsordnung „Inventar“ eingearbeitet werden.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Preisliste zu und beschließt, dass die Preisliste in die Anlage 4 Benutzungsordnung „Inventar“ eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis: 7 : 1

8. Anfragen

8.1 Anfrage von Ausschussmitglied Robert Buckel: Öffnung Behinderten WC im Stadtschloss

Sachverhalt:

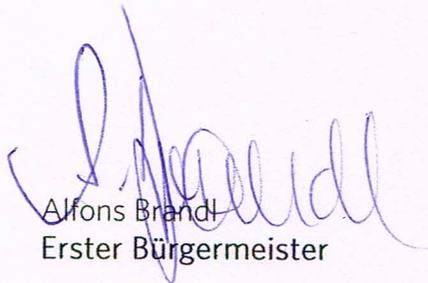
Herr Robert Buckel erkundigt sich nach der Reinigung des Behinderten WC im Stadtschloss und wann es wieder geöffnet ist. Es sollte durchgehend das ganze Jahr geöffnet sein.

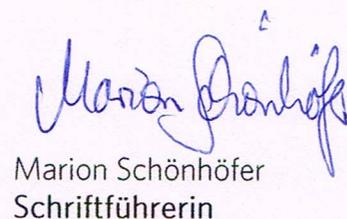
9. Bürgeranfragen

9.1 Bürgeranfrage von Johannes Hertlein:

Sachverhalt:

Herr Hertlein fragt nach, ob nicht die Straße an der Bärenlochhütte auf Tempo 30 ausgewiesen werden kann.


Alfons Brandl
Erster Bürgermeister


Marion Schönhöfer
Schriftführerin